# Programm

**Planspiel MACRO: Soziale Marktwirtschaft**

Ein wesentliches Anliegen der ökonomischen Bildung ist die lebensnahe und verstehbare Vermittlung wirtschaftlicher Zusammenhänge. Auf diese Weise wird nicht nur das Verständnis unseres Wirtschaftssystems befördert, sondern auch die Grundlage dafür gelegt, um in Fragen der Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik kompetent und kritisch mitdiskutieren zu können.

Das MACRO-Planspiel will diese Kompetenzen stärken, in dem es die grundsätzliche Funktionsweise einer modernen und offenen Volkswirtschaft abbildet. MACRO ist ein computergestütztes Planspiel zur Vermittlung ökonomischer Zusammenhänge. Es wurde in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport in Baden-Württemberg entwickelt.

Es spielen zwei Länder gegeneinander. In jedem Land versuchen die vier Sektoren - Haushalte, Unternehmen, Regierung und Notenbank - ihre jeweils eigenen Ziele bestmöglich durchzusetzen. Nach jeder Spielrunde werden die Länder nach dem Gesamt-Wohlergehen bewertet.

| | |
|---|---|
| **Moderation:** | **Christina Noll-Axt**, Konrad-Adenauer-Stiftung |
| **Referenten:** | **Matthias Sehr**, Aktionsgemeinschaft soziale Marktwirtschaft |
| | **Prof. Dr. Rainer Lisowski**, Hochschule Bremen |
| | **Gerald Weering**, Hanzehogeschool Groningen |
| | **Danielle van der Heijden**, Hanzehogeschool Groningen |
| **Zielgruppe:** | Studenten |
| **Teilnehmerbeitrag:** | 112,50 € |
| | (Die An- Abreise wird von den Teilnehmern selbst organisiert und getragen.) |

***Sonntag, 02. September 2018***

| | |
|---|---|
| 13.15 Uhr | Ankunft der meisten Teilnehmer in Bergamo mit dem Flug FR 521 um 13.15 Uhr Ortszeit; erhalt des Gepäcks, Bustransfer zur Villa |
| 15.50 Uhr | Ankunft in Cadenabbia, check-in |
| 16.30 Uhr | Begrüßung: Christina Noll-Axt, Konrad-Adenauer-Stiftung |
| 19.00 Uhr | Abendessen |
| 20.30 Uhr | Ende des 1. Programmtages |

***Montag, 03. September 2018***

| | |
|---|---|
| 8.00 Uhr | Frühstück (individuell) |
| 09.00 Uhr | Beginn der Morgensitzung:<br>**Einführungsrunde (Erwartungen/ Vorwissen / Studienrichtung), Einführung in MACRO**<br>*Nach einer kurzen Vorstellungsrunde zum Vorwissen und den Erwartungen der Teilnehmer wird das Planspiel vorgestellt. Dabei wird zunächst die grundlegende Struktur des Planspiels erläutert. Die Teilnehmer lernen die verschiedenen Sektoren der beiden simulierten Länder kennen sowie deren Ziele und Handlungsparameter im Planspiel. Gleichzeitig werden die im Planspiel gesetzten Annahmen kritisch hinterfragt und diskutiert, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur Realität zu beleuchten. Die im Planspiel verwendeten Kennzahlen (bspw. Wirtschaftswachstum, BIP, Arbeitslosenquote, Inflation, Steuersätze, Verschuldung) werden hinsichtlicher ihrer Rolle im Planspiel und der Realität eingeordnet. Zentral für die Einführung ins Planspiel ist die Erläuterung der Interdependenzen zwischen den Sektoren der einzelnen Länder.* |

| | |
|---|---|
| 10.30 Uhr | Kaffeepause |
| 10.45 Uhr | Sitzung: Teil 1 — **Ein Gefühl für MACRO bekommen**<br>*Für die erste Spielrunde werden die beiden Ländergruppen sowie die Sektorengruppen gebildet. Diese dürfen sich bei der Entscheidungsfindung zunächst absprechen, es wird im Spielmodus der geschlossenen Volkswirtschaft gespielt. In dieser Runde (wie auch in den anderen Spielrunden) wird durch die Diskussion innerhalb der Gruppe die Verhandlungs- und Kompromissfähigkeit gestärkt. Die direkte Auseinandersetzung zwischen den einzelnen Sektoren mit ihren spezifischen Interessen zeigt die ökonomischen Interdependenzen dabei deutlich auf. Zielkonflikte- und harmonien innerhalb des magischen Vierecks werden dabei problematisiert. Ein spezieller Arbeitsauftrag wird an dieser Stelle noch nicht erteilt, da sich die Teilnehmer zunächst mit der Spielmechanik vertraut machen müssen.*<br>*Nach der Gruppenphase werden die von den Sektoren festgelegten Änderungen der Handlungsparameter im Planspiel eingegeben. Es erfolgt eine detaillierte Besprechung der Ergebnisse, bei der die Wirkungszusammenhänge der Sektoren erläutert werden. Die Teilnehmer reflektieren darüber hinaus ihre eigenen Vorstellungen zur Wirkungsweise ihrer Handlungen im Planspiel und ihre genutzte Strategie. Die Ergebnisse dienen wiederum als Grundlage für die Strategie und Entscheidungen der nächsten Runde* |
| 13.00 Uhr | Mittagessen |
| 14.00 Uhr | Nächste Sitzung: **Teil 2 und 3**<br>*Da die Teilnehmer erfahrungsgemäß ein paar Spielrunden benötigen, um die grundlegende Spielmechanik zu durchdringen, werden in diesem Abschnitt zwei weitere Spielrunden ohne spezifischen Arbeitsauftrag gespielt und Verständnisfragen geklärt.* |
| 16:30 Uhr | Kaffeepause |

| | |
|---|---|
| 17:00 Uhr | Sitzung: **MACRO und angewandte Bereiche - Deutschland/Niederlande**<br>*In Form eines Vortrags werden wichtige Kennzahlen und Strukturen der Sektoren private Haushalte, Unternehmen, Regierung und Notenbank in MACRO mit denen der EU, Deutschlands und der Niederlande verglichen. Ziel ist der Abgleich des Realitätsgrads des Planspiels sowie die Vermittlung ökonomischen Wissens über Deutschland, die Niederlande bzw. die EU.* |
| 18.30 Uhr | **Vortrag zur Geschichte des Hauses: Heiner Enterich, Geschäftsführer der Villa la Collina** |
| 19 .00 Uhr | Abendessen |
| 20.30 Uhr | Ende des offiziellen Programmes des 2. Tages |

***Dienstag, 04. September 2018***

| | |
|---|---|
| 08.00 Uhr | Frühstück (individuell) |
| 09.00 Uhr | Beginn der Morgensitzung: **MACRO und seine Spielmechanik**<br>*In diesem Abschnitt erhalten die Teilnehmer einen vertieften Einblick in die Spielmechanik des Planspiels. Das Berechnungssystem des Planspiels wird dabei detailliert betrachtet. Die Teilnehmer werden dazu anhand einer Spielrunde die Ergebnisse per Hand berechnen, um die einzelnen Berechnungsschritte der Software des Planspiels nachzuvollziehen und das Modell umfassend kennenzulernen. Den Teilnehmern ist es somit möglich die gesamte Komplexität des Planspiels zu erfassen und somit auch die Strategie für die nächsten Spielrunden weiter zu verfeinern.* |
| 10.30 Uhr | Kaffeepause |

| | |
|---|---|
| 10.45 Uhr | Sitzung: **Entscheidungen unter Unsicherheit treffen I**<br>*Nachdem sich die Teilnehmer bislang in ihren Ländergruppen hinsichtlich der Veränderungen ihrer Entscheidungsparameter absprechen konnten, wird der Spielmodus nun verändert. Um das Wirtschaftsgeschehen realitätsgetreuer abzubilden, dürfen die Teilnehmer sich nur noch innerhalb ihres Sektors absprechen. Die Modusänderung erlaubt es den Teilnehmern die Art ihrer Entscheidungsfindung zu reflektieren und zeigt, wie sich das Handeln unter Unsicherheit auch in den Ergebnissen der einzelnen Spielrunden spiegelt. Zusätzlich wird theoretisches Wissen über das Entscheidungsverhalten unter Unsicherheit vermittelt.* |
| 13:00 Uhr | Mittagessen |
| 14:00 Uhr | Beginn der Nachmittagssitzung: **Entscheidungen unter Unsicherheit treffen II**<br>Da die volle Wirkung des neuen Spielmodus' erst über mindestens 5 Spielrunden sichtbar wird, wird die Session am Nachmittag weitergeführt |
| 16:30 Uhr | Kaffeepause |
| 16.45 Uhr | Sitzung: **Teil 7-9**<br>*In dieser Session wird der Komplexitätsgrad weiter gesteigert. Der Spielmodus wird von der geschlossenen zur offenen Volkswirtschaft geändert. Dadurch kann Kapital- und Güterverkehr zwischen den beiden Ländergruppen stattfinden. Diese Session wird zudem durch eine Einführung in die Außenhandelstheorie ergänzt. Neben einer kurzen Darstellung zur historischen Entwicklung des Handels werden komparative und absolute Kostenvorteile behandelt.* |
| 18.15 Uhr | Ende des 3. Programmtages |
| 19.00 Uhr | Abendessen |

***Mittwoch, 05. September 2018***

| | |
|---|---|
| 08.00 Uhr | Frühstück (individuell) |
| 09.00 Uhr | Beginn der Morgensitzung: **Schwierigkeiten bewältigen Teil I**<br>In diesem Abschnitt werden vom Planspielleiter neue *Spielsituationen vorgegeben, die es erfordern das bisher erlangte Spielverständnis anzuwenden. Anhand von realen Fällen sollen die Teilnehmer zunächst eine Lösungsstrategie entwickeln, im Plenum diskutieren und anschließend auch im Planspiel umsetzen.*<br>*Ein solcher Fall kann beispielsweise die wirtschaftlich schwierige Situation in Griechenland bzw. in anderen europäischen Ländern sein. Die Teilnehmer können eigene Lösungsstrategien nutzen bzw. die Lösungsvorschläge anderer Akteure bzw. Institutionen ausprobieren.* |
| 10.30 Uhr | Kaffeepause |
| 10.45 | Sitzung: Schwierigkeiten bewältigen Teil II<br>*In dieser Session wird die Arbeit aus dem vorangegangenen Teil weitergeführt.* |
| 12.00 Uhr | **Ein kurzer Test / Quiz über den erlernten Inhalt**<br>*Die Teilnehmer schreiben eine 60 minütige Klausur zu den durch das Planspiel vermittelten Inhalten. Die Klausurfragen sind offen gestellt.* |
| 13.00 Uhr | Mittagessen |
| 14.00 Uhr | Ende des offiziellen Programmes des 4. Tages \| Ende des Planspiels |
| ***anschließend:*** | **Abreise der Teilnehmer**<br>(Abreise erfolgt inidviduell) |

**Praktische Informationen:**

*Konferenz und Übernachtung:*

Konrad-Adenauer-Stiftung
Villa „La Collina“ s.r.l.

Via Roma 11
I-22011 Cadenabbia (Co.)
Italien

Tel. 0039 03 44 4 41 11
Fax 0039 03 44 4 10 58
E-mail: cadenabbia@villalacollina.it
Programmänderungen behalten wir uns vor!

HINWEIS:
Die Verpflegung zu denen im Programm ausgewiesenen Zeiten ist im Teilnehmerbeitrag enthalten sowie die Tagungsgetränke (Mineralwasser) im Seminarraum.

Die Getränke, die zum Mittag- und Abendessen gereicht werden, müssen die Teilnehmer selbst bezahlen. Sowie alle Getränke, die zwischendurch bestellt werden